

SELBSTBESTIMMUNG STATT ZENTRALER KONTROLLE

: KEINE GLOBALISIERTE MACHT UND DAS FÜR NIEMANDEN! AUCH NICHT FÜR WHO, ONE HEALTH ODER WEF! FÜR DEN ERHALT STAATLICHER SOUVERÄNITÄT UND FÜR REGIONALE SELBSTBESTIMMUNG!

Die „Pandemie“ ist vorbei, die letzten Regeln sind ausgelaufen. War es das wirklich? In der Corona-Krise wurden viele Ausnahmen gemacht. So auch bei der Zulassung von „Impfstoffen“, die schneller und mit weniger Datengrundlage als jemals zuvor auf den Markt kamen.

Diese Ausnahmen sollen nun die Regel werden: Seit dem 01.08.2023 greift eine neue Richtlinie der Europäischen Regulierungsbehörde EMA, die für alle Zulassungen von „Impfstoffen“ gilt.

„Es gibt seit Corona keine Arzneimittel-Sicherheit mehr. Jedes neue Medikament, was auf den Markt kommt, ist potentiell so durchgewunken worden wie die mRNA-„Impfung“ nicht geprüft. Wir sind quasi Freiwillig ...“ (Dr. Gunter Frank)

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die vor allem von privaten Spendern und Stiftungen finanziert wird (zu 80%) und somit nicht unabhängig ist, soll durch eine Änderung der internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR) und durch ein internationales Übereinkommen, den WHO-Pandemievertrag, einen erheblichen Einfluss erhalten.

Wir sagen klar und deutlich:

Interessenkonflikte müssen vermieden und auf jeden Fall klar benannt werden! Zentralisierung und Freiheit der Wissenschaft schließen sich aus. Zentralisierung und ein gutes Gesundheitssystem auch! Welche Auswirkungen dies auf die Freiheit und die Menschheit haben wird, ist nicht bekannt oder fraglich.

In den Jahren 2020-2022 wurden in Deutschland viele Fehlentscheidungen seitens des Robert Koch-Instituts (RKI; biomedizinische Leitforschungseinrichtung der Bundesregierung), unter Prof. Lothar H. Wieler (Professor für Mikrobiologie und Tierseuchenlehre), getroffen und durch die Politik umgesetzt.

Das RKI bezog sich dabei zu großen Teilen auf Vorgaben und Empfehlungen der WHO, denen teilweise keine wissenschaftlich objektiven Arbeiten bzw. Begründungen zu Grunde lagen. Nun soll diese Organisation für künftige, von ihr selbst ausgerufene „Pandemien“, alle Entscheidungen selbst treffen und global umsetzen können. Diese beinhalten womöglich den Verlust der Reisefreiheit wegen QR-„Gesundheitscodes“ und Kontrolle durch digitale Impf- und Testzertifikate. Es droht eine massive Einschränkung von Bewegungsfreiheit und Eigenverantwortung – und dies weltweit! Die WHO würde weitreichende Vollmachten, womöglich auch für „Klimaschutzmaßnahmen“ bekommen, und jederzeit einsetzen können, ohne Evidenz oder gerichtliche Beschlüsse innerhalb der einzelnen Länder. Ein Beispiel wäre hierfür der sogenannte „Hitzeschutzplan“ in Deutschland. Die die Strategie bestimmenden Verantwortungsträger (WHO, RKI und letztlich die Politiker) hätten die Verpflichtung, sich die Rohdaten, Zulassungspapiere, Reports durchzusehen bzw. wenn diese nicht vorliegen, diese einzuholen.

WIR WOLLEN REDEN:

**: ES IST FÜR DAS FUNKTIONIEREN EINER DEMOKRATIE UNABDINGBAR,
DASS EINE DISKUSSION AUF AUGENHÖHE STATTFINDET.**

Aus deren Mund kam die Aussage und gleichzeitig Lüge: „Die Impfung ist sicher und somit nahezu nebenwirkungsfrei“. Anfangs hieß es zwei „Impfungen“ sollen reichen, dann wurde eine dritte nötig. Dann hieß es: „schütze dich und schütze andere“, mit der Folge: „wenigstens bist du selbst geschützt“. Und letztlich hieß es: „Wenigstens schützt Du Dich selbst vor einem schweren Verlauf“. All das hat sich als falsch herausgestellt. Vielmehr zeigen sich die zunehmend negativen Wirkungen des „Spikens“. Die mit dem „Spiken“ verbundenen Nebenwirkungen brechen alle Rekorde und werden kleingeredet. „Plötzlich & unerwartet“ wurde zur häufigsten Todesursache in Industrieländern. Dazu kommen schwere Komplikationen mit möglichen Folgeschäden wie Myokarditis, Herzinfarkte, Nervenschädigungen, Miss- und Todgeburten, Turbokrebs, Thrombosen und Embolien. Warum setzte die Wissenschaft auf eine völlig neue mRNA-Technologie, anstatt auf bekannte Verfahren?

Mit dieser Entscheidung benötigte man neue Produktionsstätten innerhalb kürzester Zeit. Dies führte unweigerlich zu Schwierigkeiten und Problemen mit Qualitätskontrollen und Verunreinigungen, sowie Schwankungen in den Dosierungen.

Vor solchen neuen medizinischen Versuchen am Menschen, sollte uns der Nürnberger Kodex von 1947 schützen. Wir sollen frei, unbeeinflusst oder ohne irgendeine Form der Überredung oder des Zwanges und im juristischen Sinne fähig sein, eine Einwilligung zu neuen medizinischen Eingriffen geben zu können. Dies war während der „Pandemie“, der medialen Hysterie, im Zuge der „Impf“-kampagnen und der einrichtungsbezogenen „Impf“-pflicht nicht gegeben. Nach und nach werden immer mehr Studieninhalte, u.a. von Biontech-Pfizer, auf Grund von Gerichtsbeschlüssen veröffentlicht. Untersuchungsausschüsse, Zivilprozesse oder Feststellungsklagen gegenüber Impfstoffherstellern oder Regierungen finden seit 2022 weltweit statt, mit teils brisanten Erkenntnissen und Verurteilungen.

Wer sich mehr mit den Hintergründen von Machtkartellen, Elitenherrschaft und Systematik der Indoktrination beschäftigen will, dem sei dieses Buch empfohlen:

Rainer Mausfeld

Warum schweigen die Lämmer?

Westend-Verlag - ISBN-13: 978-3-86489-903-4
(+ interessante Vorträge als Video im Internet)

: INFORMIEREN SIE SICH EIGENSTÄNDIG UND UMFASSEND:

Corona und „Impfung“: „Impf“-folgen
bzw. Gesundheit allgemein

: www.aerzte-fuer-aufklaerung.de

: www.impf-info.de

: www.bundesverein-impfgeschädigter-ev.de

: www.mwgf.org

Aktuelle Nachrichten zum Zeitgeschehen,
zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

: www.nachdenkseiten.de

: www.manova.news

: www.multipolar-magazin.de

: www.tkp.at

: KONTAKT ZU UNS: -> E-Mail: info@wir-wollen-reden.org

: AKTIONEN UND INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN: -> Homepage + Telegram

**WIR WOLLEN REDEN:
BÜRGERINITIATIVE FÜR DISKURS**

**t.me/wir_wollen_reden
www.wir-wollen-reden.org**